



1

Die Unterzeichneten geben hiermit die sie höchst betrübende Nachricht von dem Hinscheiden ihrer innigstgeliebten Mutter, beziehungsweise Schwieger- und Großmutter, der Frau

Josefa Marie von Adamek,

po bytym Preremie c. k. Radno obwod. w Tarnowic: Preremice.
Hofraths-Witwe,
welche Samstag den 12. Jänner 1895, um $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags, nach kurzem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente, im 86. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theuren Verbliebenen wird Dienstag den 15. d. M., präcise $\frac{1}{3}$ Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: VI. Bezirk, Chwallagasse Nr. 2, nach der Pfarrkirche zu Mariahilf überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Friedhose in Hiebing im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet werden.

Donnerstag den 17. d. M., um $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heilige Messe zum Seelentrost der Verbliebenen gelesen werden.

Wien, am 13. Jänner 1895.

Therese von Adamek,
als Schwiegertochter.

Marie, Margarethe und
Walter von Adamek,
als Enkel.

Karl Ritter von Adamek,
k. k. Oberlandesgerichtsrath,
als Sohn.

Wiener Leichenbestattungs-Unternehmung „Concordia“.

Erste Wiener Perrens-Buchdruckerei, VII. Sandgasse 26.

Central-Banklei: VII. Praterlaugasse 9.

13 i. 1895 Wien